

Mineralöl-Raffinerie vorm. August Korff

Sitz der Verwaltung: (23) Bremen, Stephanikirchenweide 20, Postschließfach 755

Drahtanschrift: Korffu Bremen.

Fernruf: Sammelnummer 8 29 51.

Postscheckkonto: Hamburg 881.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Bremen (21/84); Bremer Bank, Bremen (4825); Disconto Bank, Bremen (246096); Bremer Landesbank, Bremen (2900).

Gründung: Gegründet 1865, als Aktiengesellschaft am 21. Mai 1887; eingetragen am 21. Mai 1887. Die Firma lautete bis 30. Juni 1922: „Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff“.

Zweck: Handel mit Rohölen und Produkten aus Rohölen, Transport und Lagerung von Mineralölen, ferner die Gewinnung von Rohölen und die Herstellung von Mineralölen aus Rohölen, Rückständen oder anderen Ausgangsprodukten, sowie die Vornahme aller solcher Rechtsgeschäfte und Handlungen, die mit der Erreichung dieser Zwecke verbunden oder für sie förderlich sind und die nach Ansicht des Vorstandes im Interesse der Gesellschaft liegen.

Vorstand: Rudolf Ernst, Hamburg; Dr. Hans Schmidt, Hamburg.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Heinrich Breme, Hamburg, Vorsitz; Dr. Arno Eckardt, Hamburg, stellvertr. Vorsitz; Gerhard Poeppel, Hamburg.

Abschlußprüfer: Kontinentale Treuhandgesellschaft m.b.H., Düsseldorf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:
Gemäß Aktiengesetz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse Bremen; Bremer Bank, Bremen.

Aufbau und Entwicklung

und

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Das Unternehmen wurde 1865 gegründet und am 21. Mai 1887 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

In den ersten Jahrzehnten sind hauptsächlich hochwertiges Petroleum, technische Benzine, Spindelöl, leichte Maschinenöle und Schmierfette aus eingeführten Halbfabrikaten in großem Umfange hergestellt und im Großhandel vertrieben worden. Im Weltkrieg ruhte die Fabrikation fast vollständig; ab 1921 wurden ausländische Rohöle in erheblichem Umfange destilliert und die Destillate raffiniert. Im Jahre 1934 wurde

die Altölaufbereitung aufgenommen. Im Jahre 1944 wurden die Fabrikationsanlagen und Kontorgebäude nahezu vollständig zerstört, sind jedoch seither in den wichtigsten Teilen wieder aufgebaut worden, so daß die Vorkriegs-Leistungsfähigkeit nahezu wieder erreicht ist. Die Fabrikationsanlagen, die im wesentlichen aus der Destillationsanlage, Raffinationsanlage, Fettfabrik und den dazugehörigen Hilfsbetrieben bestehen, entsprechen den Erfordernissen. Ebenso gewährleisten moderne Versandeinrichtungen, ausgedehnte Gleisanlagen, Wasseranschluß usw. erhebliche Umschlagsmöglichkeiten.

Jetzt befaßt sich die Gesellschaft im wesentlichen mit dem Großhandel in Schmierölen, der Aufbereitung von Altölen, der Herstellung von Spezialölen aus Halbfabrikaten und der Herstellung von Schmierfetten.

Konzernverbindung: Die Gesellschaft gehört dem Konzern der Standard Oil Company (New Jersey) New York an.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Mineralöl-Zentralverband; Verband Schmierfettindustrie.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. M 1,5 Mill., erhöht 1921 um M 1,5 Mill. und 1923 um M 3,0 Mill. — 1924: Umstellung von M 6,0 Mill. auf RM 1,8 Mill. — Zwecks Sanierung 1929 Herabsetzung von RM 1,8 Mill. auf RM 0,3 Mill., sodann Wiedererhöhung um RM 1,2 Mill. — Laut Beschluß des A.-R. vom 14. Nov. 1941 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um 16 2/3 % von RM 1,5 Mill. auf RM 1,75 Mill. mit Wirkung zum 31. 12. 1940. Die zur Durchführung der Berichtigung erforderlichen Beträge (einschließlich Pauschsteuer) wurden gewonnen aus der freien Rücklage mit RM 275 000.—.

Heutiges Grundkapital: RM 1 750 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.
Börsenname: Mineralölraffinerie.
Notiert in: Hamburg.

Stückelung: 1200 à RM 1 000.—, 200 à RM 1 000.—, 1000 à RM 300.—, 500 à RM 100.—.

Hauptaktionär: Standard Oil Company (N. J. - New York).

Kurse:	Ende	Letzter	
	1939	1947	RM-Kurs
	110	170	175

Seit Juli 1948 noch keine Notierung

Dividenden auf Stammaktien:	1939	1940	1941	1942
	8	6*	6	6

* Auf das berichtigte Kapital.

Die Jahresabschlüsse ab 1943 sind noch nicht genehmigt worden. Eine Dividende ist seitdem nicht mehr verteilt worden.

Tag der letzten H.-V.: Außerordentliche H.-V. am 7. 5. 1948.